

# Vorgefertigte EFI's (OC) für alle Intel CPUs und Chipsets?

Beitrag von „grecedrummer“ vom 13. Dezember 2022, 10:06

Eine AiO (all in one) EFI im OpenCore Format haben viel versucht zum laufen zu bringen, scheitert jedoch an den ultra individuellen Hersteller Jahre der Chips, Peripherie und Versionen der BIOS auf den Boards.

Es gab im Netz tatsächlich intel und amd BootLoader die im sogenannten Kompatibilitäts-Modus installieren lässt, so wie ollarilla und Co&KG, die jedoch bei sehr individueller BoardPeripherie wie ab X99 bis X299 kläglich scheitern! Sowohl als auch, kann man immer eine rudimentäre [OpenCore EFI erstellen](#) und laden, diese jedoch unbedingt an der Mainboard Geschichte angepasste werden sollte. Gründe dafür kann man hier im Forum schön nachlesen da die Probleme sich allzu ähneln wie, sporadisches einfrieren des Systemes oder neustart, nach Standby keine Reaktion des Systems oder schwarzer Bildschirm, lautes dröhnen der Lüfter, CPU Belastung Peakwert 100% und je nach [Hardware](#) kann es schon vorgekommen sein, das etwas defekt gegangen ist (...) bei mir bisher nicht, aber man liest allerlei Dinge im Netz!

*Exotische [Hardware](#)* Kombis sollte man dann schon im Netz forschen, ob diese auch sauber angesprochen werden können, da diese auch Konflikte verursachen und einfach beim boote kryptische Fehlermeldungen verursachen! Wer also eine ISA SoundKarte von Terratec immer noch verwendet, kann diese nur in 32Bit Modus betreiben, sprich also nur mir macOS Versionen die 32Bit unterstützen!

Also wer [hier](#) beginnt und einfach dem nachgeht, ist ein 90% gelingen garantiert!

Und so wie die Vorredner oben geschrieben haben, niemals blind SSDT oder vorgefertigte EFI's benutzen die **nicht** Deinem Mainboard und Peripherie entsprechen!